



CLUB HEFT 2022

RAIFFEISEN

MEMBER
PLUS



Skitageskarten mit 40%



Konzerte & Events mit bis zu 50%



Mobility-Abos mit attraktiven Vorteilen



Gratis in 500 Schweizer Museen



Schweiz.

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.

Mehr erfahren unter:

raiffeisen.ch/memberplus

INHALTSVERZEICHNIS

GEDANKEN DES PRÄSIDENTEN 2021	5
91. GENERALVERSAMMLUNG	6
FIS-RENNEN UNTER SCHWIERIGEN BEDINGUNGEN	8
CLUBRENNEN SKICLUB HASLE	10
SATURDAY-NIGHT-SLALOM IN SÖRENBERG	13
45. BERGLAUF HASLE-HEILIGKREUZ-FIRST	14
SOMMERANLASS UND JO GV	17
JO HASLE SAISONRÜCKBLICK 2021/2022	19
TRAINERWEEKEND SÖLDEN	21
SAISONBERICHTE KADER ATHLETEN	22
GP MIGROS FINALE OBERSAXEN	27
RENNIMPRESSIONEN	28
ATHLETEN-PORTRÄTS LUSV KADER	31
FINALE DER «SWISSPASS-SMILE-CHALLENGE» IN LUZERN	35
LEGENDEN SKICLUB HASLE, PORTRAIT FRANZ PORTMANN	36
BERICHT MIRJAM DUSS	41
DIES UND DAS ...	43
JAHRESPROGRAMM 2022/2023	45
SPONSORENÜBERSICHT	47



*Qualität
ist alles!*



ISO 9001
BUREAU VERITAS
Certification



R. Fischbacher AG
Metalle
8953 Dietikon

Hagackerstrasse 10
Telefon 044 740 59 00
Fax 044 740 00 19

www.fimet.ch
info@fimet.ch

PILACOM AG
FUNK + KOMMUNIKATIONSTECHNIK

PILACOM AG
Industriestrasse 14
6010 KRIENS
Tel. 041 311 13 13
Fax 041 311 13 14

**Ihr Spezialist
für Funk und Telepage**

**Offizieller
Vertriebspartner für:**

KENWOOD



SWISSPHONE



MOTOROLA

www.pilacom.ch

GEDANKEN DES PRÄSIDENTEN 2022

Nach dem heissen und schönen Sommer, fällt es mir fast schwer vorzustellen, dass wir in ungefähr zwei Monaten bereits wieder in die Skisaison starten möchten. Je mehr sich mir jedoch die Gedanken drehen, fallen mir sehr viele schöne Eindrücke und positive Erinnerungen des letzten Winters ein. Deshalb möchte ich gerne auf ein paar tolle Anlässe des abgelaufenen Vereinsjahres zurückblicken.

RÜCKBLICK

Gross war die Freude als wir kurz vor dem Saisonstart unsere neuen Skianzüge in Empfang nehmen durften. Schon bald lief der Skibetrieb im Sörenberg an, und wir präsentierten uns in grosser Anzahl toll gekleidet, auf den Pisten. Persönlich finde ich unsere neuen Kleider einfach «de Hammer».

Erfreulich war, dass wir in der Weihnachtswoche unser FIS Rennen bei besten Pistenbedingungen durchführen konnten. Wenn auch der stärkste Regentag des gesamten Winters genau auf unser FIS Rennen fiel, war es für uns enorm wichtig, dass zumindest ein Rennen durchgeführt werden konnte.

Der weitere Verlauf des Winters war geprägt durch überaus viele sonnige Tage, hervorragende Pisten und guter Stimmung, was uns die Vorsaison mit den vielen Einschränkungen gerne vergessen machen liess. Unsere Rennanlässe und die JO Trainings konnten grösstenteils wie geplant durchgeführt werden. Mit der neuen, eigenen Zeitmessung war es sogar möglich unser Clubrennen ohne fremde Hilfe durchzuführen. Die Beteiligung war gross, die Verpflegung und der feurige Abgabepreis genial. Etwas mehr Sorgen bereitet uns der Nachtslalom, wo Aufwand und Ertrag bei gut 50 Startenden nicht mehr im Gleichgewicht ist. Über die weiteren Winteraktivitäten der JO, dem Jungtrainerteam und vielem mehr wird anschliessend im Heft wie immer ausführlich und mit tollen Bildern bestückt informiert. Dabei wird auch über unse-

ren Clubanlass auf der Rossweid berichtet, welcher durch den inzwischen gewonnen Schwingerkönigs-Titel durch Joel einen ganz speziellen Wert erhält.

AUSBLICK UND DANK

Bereits sind mehrere Gremien an der Planung des nächsten Winters. Die JO-Trainer werden mit einem weiteren Weekend in Sölden den Trainings- und Rennbetrieb der JO planen. Dabei ist erfreulicherweise zu erwähnen, dass das Jungtrainerteam erneut gewachsen ist, und sich mehrere ehemalige JO-Rennläufer/innen dem Trainerteam angeschlossen haben. Weiter ist das neu formierte FIS OK an der Arbeit die Herren FIS Rennen in selber hoher Qualität weiter zu führen, wie das von den Rennfahrern und Trainern geschätzt wird.

Wie in den letzten Jahren etabliert, werden im Clubheft wieder viele interessante Beiträge zu lesen sein. Wiederrum können wir von einem verdienten Ehrenmitglied von früheren Zeiten lesen, und DIES und DAS von einigen Clubmitgliedern vernehmen. Unser Clubheft geniesst bei Sponsoren, Partnern und anderen Personen die dies zu lesen bekommen, einen sehr hohen Stellenwert und ist für uns die wohl attraktivste Visitenkarte.

Über Veränderungen im Vorstand und andere wichtigen Themen wird an der Generalversammlung informiert. Deshalb würde ich mich freuen, wenn sich viele Vereinsmitglieder zur GV einfinden werden.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, allen unseren Sponsoren, Gönnern und Inserenten, aber auch den Chargierten und Verantwortlichen der JO ganz herzlich für ihre Leistung und das Engagement zu danken. Unser Verein steht auf einem gesunden und erfolgreichen Fundament und dies ist nur möglich, weil sich viele Personen unentgeltlich dafür einsetzen und uns tolle Unternehmen unterstützen.

Nun bleibt mir nur die Hoffnung, dass wir im Vorwinter Schnee und kalte Temperaturen kriegen werden, damit der Skibetrieb pünktlich zu Saisonbeginn starten kann. Es wäre einfach toll, wenn wir bald wieder unsere Schwünge in den Schnee ziehen können.

Euch allen wünsche ich, ganz nach dem Motto unseres Schwingerkönigs: Gesundheit, Motivation, Ehrgeiz, Demut, Fleiss, Dankbarkeit, Teamgeist usw. einfach alles, was uns mit Freude und Glück in die Zukunft gehen lässt.

Hasle, im Oktober 2022
Präsident, Markus Wigger



BRUNO STALDER ZUM EHRENMITGLIED ERNANNT

SKICLUB HASLE: 91. GENERALVERSAMMLUNG IM KURHAUS HEILIGKREUZ

Am Freitag, 5. November 2021 fand die 91. GV des Skiclub Hasle statt. Nachdem die Jubiläums GV ein Jahr zuvor, zuerst verschoben und dann schriftlich durchgeführt werden musste, konnte die diesjährige GV mit einer sehr grossen Teilnehmerzahl von 81 Mitgliedern abgehalten werden.

GV ALS ABSCHLUSS DES JUBILÄUMSJAHRES

Mit Freude begrüsst der Präsident Markus Wigger die grosse Skiclub Familie zur 91. Generalversammlung. Einen besonderen Willkommgruss richtete er an die zwölf anwesenden Ehrenmitglieder. Im letzten Vereinsjahr konnte der Skiclub Hasle sein 90 Jahr Jubiläum feiern.

Leider konnten nicht alle Anlässe wie geplant durchgeführt werden. Die Herren FIS Rennen im Dezember 2020 sowie der Saturday Night Slalom im März 2021 mussten coronabedingt abgesagt werden. Auch das Clubrennen konnte nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Umso grösser war die Freude, dass der Jubiläumsanlass vom 19. September stattfinden konnte und auch der 44. Berglauf wieder reibungslos über die Bühne ging. Der JO Hasle gehören derzeit 36 Kinder an, das Trainerteam konnte auf diese Saison hin auf 14 Personen erweitert werden. Gabriel Aregger hat den Rücktritt vom Rennsport auf Stufe Europacup/FIS gegeben. Markus Wigger gratuliert ihm zu seinen Leistungen in den letzten Jahren und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Mischa Zemp bestreitet dieses Jahr seine erste Saison auf Stufe FIS und ist Mitglied des ZSSV Junioren Kaders. Zwei Athletinnen gehören dem LUSV A-Kader an und sechs Kinder sind im LUSV B-Kader vertreten. Der Präsident wünscht allen Athletinnen und Athleten eine erfolgreiche Saison und viel Freude am Skirennsport. Bei den administrativen Bereichen der JO gibt es auf die neue Saison hin zwei Char- genwechsel. Die J+S Abrechnungen werden neu von Jürg Schär anstelle von Dario Schaller gemacht. Die Ren- nanmeldungen wird neu Christina Lötscher tätigen, dafür war bis jetzt Vreni Aregger verantwortlich. Den beiden Ab-



tretenden wird für ihre langjährige, zuverlässige Arbeit mit einem Präsent gedankt.

WECHSEL IM VORSTAND

10 Mitglieder verliessen auf die GV hin den Verein. Im Gegenzug konnte die grosse Anzahl von 24 Neumitgliedern im Verein willkommen geheissen werden. Kassier Andi Portmann präsentierte der Versammlung die Rechnung mit einem Gewinn. Bruno Stalder gab auf die GV hin seinen Rücktritt als Materialverwalter bekannt. Er war acht Jahre im Vorstand tätig. Zusätzlich stand er viele Jahre als Streckenchef an den FIS Rennen und dem Saturday-Night-Slalom im Einsatz und wirkte in der Sportkommission der JO mit. Der Präsident bedankte sich bei Bruno für seine zuverlässige, engagierte und wertvolle Arbeit, welche er für den Skiclub Hasle geleistet hat. Als Anerkennung wird Bruno Stalder mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Mit Remo Lötscher konnte ein würdiger Nachfolger gefunden und in den Vorstand aufgenommen werden. Die restlichen Vorstandsmitglieder,

der Präsident und die Rechnungsrevisoren werden für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

AUSBLICK AUF DAS NÄCHSTE VEREINSJAHR

Corinne Duss-Wermelinger orientierte die Versammlung über das neue Clubdress welches voraussichtlich Anfangs Dezember ausgeliefert werden kann. Weiter folgen mit den FIS-Rennen Ende Dezember und dem Nachtslalom im März zwei bewährte Anlässe. Der Präsident schloss die zügig verlaufene GV mit Dankesworten an die Sponsoren und Gönner, Vorstandsmitglieder, Funktionäre, Helfer und alle Anwesenden. Nach einem feinen Nachtessen aus der Kurhausküche und der obligaten Kaffeerunde wurde die GV beim gemütlichen Zusammensein ausgeklungen. (md)

Die anwesenden Neumitglieder.





FIS-RENNEN UNTER SCHWIERIGEN BEDINGUNGEN

Wetterbedingt konnte nur eines der beiden Herren-Fis-Rennen in Sörenberg stattfinden.

Die Vorzeichen für die diesjährigen Brack.ch Herren-Fis-Rennen in der Altjahrswoche in Sörenberg waren lange Zeit hervorragend. Aber just auf den Vorbereitungs- und die Renntage wurde Regen und wärmere Temperaturen vorausgesagt. OK-Präsident Walter Schaller sprach noch im Entlebucher Anzeiger vom 24. Dezember von tollen Bedingungen und einer optimalen Vorarbeit. Das war zu diesem Zeitpunkt Fakt. Und genau diese Voraussetzungen führten auch dazu, dass sowohl die Vorbereitungen am 27. Dezember wie auch das erste Rennen einen Tag später nach Programm stattfinden konnten.

Zu den Covid-19-Massnahmen, die das OK zusätzlich forderten, kam dann auch noch Petrus' Beitrag. Die Athleten trafen aber auf eine bestens präparierte Piste und das Rennen konnte unter fairen Bedingungen durchgeführt werden. Rennleiter Res Schmid und die ganze Helfer-Crew durften von den Trainern und Funktionären dann auch grosses Lob für die grossartige Arbeit unter widrigen Bedingungen entgegennehmen.

LOKALMATADOR SIEGT ZUM VIERTEN MAL

Im Teilnehmerfeld mit 91 Fahrern aus zwei Nationen stach ein Name hervor. Der Hergiswiler Reto Schmidiger konnte schon mehrere Siege in Sörenberg verbuchen. Er kam somit auch als Favorit an den Start, konnte dem Druck standhalten und gewann das Fis-Rennen in Sörenberg mit einer Gesamtzeit von 1:27.31. Schmidiger führte bereits nach dem ersten Lauf. Hinter ihm platzierten sich Luc Hermann (1:27.46) und Noel von Grünigen (1:28.15) auf den Plätzen zwei und drei. Mischa Zemp vom Skiclub Hasle absolvierte ebenfalls zwei Läufe und platzierte sich mit einer Gesamtzeit von 1:37.69 auf Rang 49.

An der Siegerehrung im Anschluss an das Rennen waren die drei Podest-Fahrer dann voll des Lobes für die Piste und den enormen Einsatz der Helferinnen und Helfer. Sie erwähnten die Wichtigkeit der Sörenberger Fis-Rennen. Noel von Grünigen erwähnte unter anderem, dass er sehr gerne gewonnen hätte. So wäre er dann – wie sein Vater Michael von Grünigen – auch einmal in der Fis-Zyting abgebildet. Für Schmidiger war es der vierte Sieg im Waldemmental. Die Chance mit Marc Gini (fünf Siege) gleichzuziehen, motiviere ihn, auch im nächsten Jahr an den Sörenberger Rennen teilzunehmen. Er freue sich aber jetzt vorerst auf die Einsätze im Weltcup. Und Moderator Reto Eicher erwähnte dabei, dass ein Sieg in Sörenberg sehr oft zu guten Leistungen im Weltcup animiert habe. Die drei Erstplatzierten durften für ihre Leistungen wiederum sehr schöne Preise entgegennehmen.



ABSAGE ZWEITES RENNEN

Obwohl für das erste Rennen eine Top-Piste zur Verfügung stand, setzte vor allem der anhaltende Regen dem schönen Weiss kräftig zu. Da die Wetterprognosen kurzfristig auch keine Besserung in Aussicht stellten, haben die Verantwortlichen des OKs zusammen mit den Mannschaftsführern und den Trainern schweren Herzens entschieden, auf das zweite Rennen vom Donnerstag zu verzichten. Die überaus nassen Bedingungen hätten eine wettkampfmässige Präparation der Piste verunmöglicht. Alle Beteiligten waren aber froh, dass nach den Absagen von 2019 und 2020 wenigstens ein Rennen durchgeführt werden konnte.

Liebe Skiclubmitglieder

Im Frühling fand die Abschluss-Sitzung des OK Herren FIS-Rennen Sörenberg statt. An dieser hat sich der SC-Schöpfheim als Mitorganisator der Rennen offiziell zurückgezogen. Nach einem Gespräch der verbliebenen Hasler-OK Mitglieder mit dem SC-Hasle hat dieser dem FIS OK den Auftrag erteilt, das Herren FIS-Rennen Sörenberg weiterhin zu organisieren. Mit Regula Hafner als Verantwortliche der Finanzen und Karin Schnider als Verantwortliche für die Administration konnten zwei bestens bekannte Mitglieder des SC-Hasle für das OK gewonnen werden. Das nun neu zusammengestellte OK wird das Herren FIS-Rennen Sörenberg weiterhin als eigenständigen Anlass im gewohnten Rahmen organisieren, natürlich nun mit dem SC Hasle als alleinigem Trägerverein. Wir alle freuen uns nun auf spannende Wettkämpfe in der Altjahrswoche und danken allen Clubmitglieder, die uns dabei unterstützen.

Mit sportlichem Gruss

Walter Schaller
OKP Herren FIS-Rennen, Sörenberg





DIE CLUBMEISTERTITEL HOLEN LORENA WIGGER UND JOEL STALDER

CLUBRENNEN SKICLUB HASLE

Am Sonntag 6. März 2022 fand das Clubrennen des Skiclub Hasle auf der Ochsenweidpiste statt. Einige wurden an diesem Tag wieder mal so richtig vom Rennfieber gepackt und die Mütter und Väter konnten sich mal wieder mit dem Nachwuchs messen.

Die Vorfreude auf das Clubrennen 2022 war bei allen Skiclüblerinnen und Skiclüblern gross, da im letzten Jahr leider kein Clubrennen stattfinden konnte. Strahlender Sonnenschein, eine einmal mehr perfekte Ochsenweidpiste und die grosse Anzahl von 85 Startenden sorgten für eine tolle Rennatmosphäre. In zwei Läufen wurde der von Michel Bieri gesetzte Lauf von allen mehr oder weniger gut gemeistert. Im Anschluss an das Rennen stellte sich die Skiclubfamilie für ein Clubfoto mit dem neuen Skidress auf. Bevor es mit der Rangverkündigung los-

ging, konnten sich alle mit feinen Chässchnitten der Familie Koch von der Käserei Mosigen verpflegen lassen. Als Abgabepreis konnte allen Rennteilnehmern ein «Zuckerstock», gesponsert von Toni Bussmann, übergeben werden, welcher wohl im Sommer noch Erinnerungen an das Clubrennen auslösen wird.

JO-NACHWUCHS MIT SCHNELLEN ZEITEN

Bei den Kids Mädchen, Jahrgang 2014 und jünger fuhr Nora Odermatt die schnellste Zeit, bei den Kids Knaben gelang dies Robin Steiger. In den Kategorien Animation Mädchen und Knaben konnten sich Marion Steiger und Loris Schärli durchsetzen und wurden mit den Goldmedaillen und Animationsmeistertiteln belohnt. Selina Bieri entschied die Kategorie JO Mädchen für sich und wurde somit JO-Meisterin. Bei den JO Knaben konnte sich Lino Lustenberger mit zwei schnellen Fahrten über den Sieg und den JO-Meistertitel freuen. Selina Bieri wie auch Lino Lustenberger stellten mit ihren Zeiten jeweils die Tagesbestzeiten auf.

NEUER CLUBMEISTER

Die Juniorinnenkategorie gewann Fiona Koch, bei den Junioren siegte Joel Stalder. Die schnellste Zeit bei den Damen realisierte Lorena Wigger, bei den Herren wurde diese von Martin Wermelinger herausgefahren. Die Clubmeistertitel holten sich verdient Lorena Wigger und Joel



Stalder. Für Lorena Wigger ist es bereits der vierte Titel, für Joel Stalder dagegen ist es eine Premiere. Beim gemütlichen Beisammensein ging ein weiterer toller Skitag der Saison 2021/2022 zu Ende. Die gesamte Rangliste und Bilder sind auf www.skiclub-hasle.ch zu finden.

Bild rechts: Der jüngste Teilnehmer Joel Wermelinger konzentriert am Start.

Bild unten: Die Kategoriensieger und Meistertitelgewinner vorne v.l. Marion Steiger, Animationsmeisterin, Loris Schärli, Animationsmeister, hinten v.l. Lino Lustenberger JO Meister, Martin Wermelinger, Sieger Herren, Joel Stalder Clubmeister und Sieger Junioren, Lorena Wigger, Clubmeisterin und Siegerin Damen, Fiona Koch, Siegerin Juniorinnen und Selina Bieri, JO Meisterin.



Ihr Partner
für individuelle Lösungen
im Innenausbau

KISTAG
Innovatives aus Holz



KISTAG Dekopack AG | Industriestrasse 10 | 6170 Schüpfheim | Telefon 041 485 70 00 | info@kistag.ch | www.kistag.ch



Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Sacha Achermann, Leiter KMU & Makler, T 041 485 70 66, sach.achermann@mobiliar.ch
Zuständig für das Gebiet: Ebnet, Entlebuch, Finsterwald und Hasle

Generalagentur
Willisau-Entlebuch
mobiliar.ch

Agentur Schüpfheim
Hauptstrasse 1
6170 Schüpfheim
T 041 485 70 60

die Mobiliar

1358036

SÖRENBERG BERGBAHNEN
ENTLEBUCH LUZERN

Dörschnuufe und d Bärge gniesse.

Scan me
www.soerenberg.ch



SATURDAY-NIGHT-SLALOM IN SÖRENBERG

53 Fahrerinnen und Fahrer, leider weniger Teilnehmer als in den letzten Jahren, nahmen am Samstag, 12. März 2022 auf der Piste Ochsenweid in Sörenberg am traditionellen Saturday-Night-Slalom teil.

Beim 21. Slalom des SC Hasle unter Flutlicht stimmten die Pisten- und Wetterbedingungen, trotz der wärmeren Temperaturen. Die beiden Läufe wurden zügig durchgeführt, weil die Organisatoren des SC Hasle auf ein routiniertes und eingespieltes Helferteam zählen konnten. An diesem Rennen wurde auch um die ZSSV-Meisterschaftsmedaillen im Slalom gekämpft. Die Rennfahrerinnen aus der Region wussten im Nachtslalom durchaus zu überzeugen. Fabia Unternährer vom Skiclub Schüpfheim siegte bei den Damen Elite souverän mit zwei Sekunden Vorsprung auf Carina Truttmann vom SC Hochstucki Sattel und Janine Wicki vom SC

Sörenberg. Noch deutlicher – nämlich mit fast vier Sekunden Vorsprung auf die Konkurrenz, siegte Michèle Wicki vom Skiclub Schüpfheim bei den Damen U21. Bei den Herren wurde Stefan Schneeberger vom SC Escholzmatt einzig vom Junior Kilian Feiss vom SC Hochstucki Sattel geschlagen.

WASSERFALLEN-DERBY AM NACHMITTAG

Wenige Stunden vor dem Saturday-Night-Slalom ging auf der Rischli-Piste das 54. Wasserfallen-Derby des Skiclubs Reigoldswil über die Bühne. Knapp 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten die beiden Riesenslaloms, wobei das erste Rennen zusammen mit dem Nachtslalom zur Kombinationswertung, der Biosphären-Trophy zählte. Im Riesenslalom zeigte Janine Wicki aus Sörenberg ihre Klasse. Sie siegte in der Kategorie Damen Elite in beiden Rennen. Im ersten Rennen sicherte sich Fabia Unternährer den zweiten Platz, während sie im zweiten Rennen das Ziel nicht erreichte. Einen solchen Ausfall in der Elite-Kategorie gab es auch bei den Herren. Während Kilian Feiss vom SC Hochstucki Sattel im ersten Rennen noch siegte, erreichte er im zweiten Rennen das Ziel nicht. Belegte Stefan Schneeberger vom SC Escholzmatt im ersten Rennen noch den zweiten Platz, fuhr er dann im zweiten Rennen den Sieg ein.

BIOSPÄREN-TROPHY ALS KOMBIWERTUNG

So mischten denn auch in der Biosphären-Trophy Fahrerinnen und Fahrer ganz vorne mit. Bei den Damen siegte Fabia Unternährer vor Carina Truttmann und Janine Wicki. Bei den Herren ging der Sieg an Kilian Feiss vor Stefan Schneeberger und Dominik Bischof vom SC Bischofsberg. Auf die ersten der Kombinationswertung warteten tolle Preise. [pd/sab]





45. BERGLAUF HASLE-HEILIGKREUZ-FIRST

Beim Berglauf Hasle siegten Christian Leu (Detligen) und Petra Bolfing (Luzern). Celine Emmenegger (Flühli) siegte bei den Juniorinnen, Elena Hofstetter (Schüpheim) und Marco Lauber (Schwarzenberg) bei den ganz Jungen.

95 Sportler aller Alterskategorien beteiligten sich am Sonntag beim Berglauf von Hasle via Heiligkreuz zur First auf der acht Kilometer langen Haupt-Strecke mit über 700 Höhenmetern. 27 zumeist junge Sportler nahmen den Kurz-Lauf von Heiligkreuz zur First mit rund drei Kilometern und 300 Höhenmetern in Angriff. Die Strecke präsentierte sich trotz später einsetzendem Regen relativ griffig und die Temperaturen waren fast ideal. Ein eingespieltes Team des Skiclubs Hasle mit rund zwei Dutzend Helfern unter dem OK-Präsidium von Andi Portmann sorgte mit viel Einsatz und Herzblut für eine sehr gute Organisation des Laufes.

LEU SIEGTE KLAR VOR AREGGER

Um 10.30 Uhr fielen die Startschüsse zum Lauf in Heiligkreuz und bei der Frauentalstrasse in Hasle. Das

grosse Feld zog sich bis zur Dürrenegg schon bald relativ stark auseinander. Der spätere Sieger Christian Leu war dort noch nicht an der Spitze, konnte aber das Rennen im zweiten Streckenteil entscheiden und lief schliesslich mit über sechs Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten Langdistanz-Crack Yurick Aregger (Schüpheim, 44:24 Minuten) ins Ziel. Über seinen grossen Vorsprung zeigte sich der 28-jährige Berner schon etwas überrascht. Leus starke Zeit von 38:19 Minuten reichte auch für die Prämie zur Unterbietung der 10-Jahre-Durchschnitts-Siegerzeit.

Allerdings profitierte der Bahnlauf-Spezialist beim Sieg auch von einer falschen Routenwahl einer vorderen Läufergruppe im Gebiet Grubenhag – dies trotz Markierung und bis anhin einzigartig. Dieser unglücklichen Gruppe gehörte auch die letztjährige Siegerin und diesjährige Dominatorin der Zentralschweizer Berglauf-Meisterschaften Selina Burch an, die vorher klar in Führung lag. So gewann dann schliesslich die 52-jährige Petra Bolfing aus Luzern in einem regelmässigen Tempo in 51:09 Minuten knapp vor Edith Steinmann aus Ufhusen. Bolfing zeigte sich sehr erfreut über den unerwarteten Sieg.

ALLE FINISHER WAREN SIEGER

Der aufkommende Regen trieb die Läufer rasch zum Verpflegungsstand und bald ins Berghaus First. Alle Kategoriensieger ab Hasle und bei den Junioren ab Heiligkreuz freuten sich über ihre Erfolge und die gewonnenen Preise. Diese erhielten sie nach dem speditiven Auswerten der Laufzeiten beim frühen Rangverlesen gleich nach



dem Mittagessen. Aber eigentlich waren alle teilnehmenden Läufer Sieger, indem sie mit dem Erreichen des Ziels eine starke Leistung vollbracht hatten. Zur Stärkung und zur Pflege der Freundschaft genossen die meisten abschliessend ein feines Menü und einen Kaffee im Berg- haus First, bevor sich ihre Wege wieder trennten.

Die glücklichen Kategoriensieger heissen: Tagessiegerin Petra Bolfig (Luzern) in 51:09; Tagessieger Christian Leu (Detligen) in 38:19; Celine Emmenegger (Flühli), Juniorinnen (Jg. 2007), in 1:02:03; Janik Joos (St. Niklausen), Junioren (Jg. 2005) in 45:50; Vreni Amrein (Buttisholz), Nordic Walking Frauen, in 1:09:35; Albert Lingg (Gipf-Oberfrick), einmal mehr beim Nordic Walking Männer in 1:08:19.

STARKE REGIONALE LEISTUNGEN

Die Sieger ab Heiligkreuz heissen: Elena Hofstetter (Schüpfheim, Run U-12) in 18:30; Jan Studhalter (Horw, Run U-12) in 16:58; Marco Lauber (Schwarzenberg, Run U-14) in 15:35. Weiter siegte Bianca Lustenberger (Schwarzenberg) in 58:11 bei den Frauen 1. Der ehemalige 62-jährige Radprofi Julius Thalmann belegte bei den Senioren 4 Rang 2 in guten 53:44. Silvan Lauber (Schwarzenberg) schaffte bei den Junioren knapp hinter dem Sieger Rang 2 in starken 46:12. Christof Schnider (Finsterwald) belegte bei Senioren 2 Rang 3 in ebenfalls starken 45:48. Familie Käppeli (Mühlau) beteiligte sich zahlreich bei den Plausch-Gruppen. Die ganze Rangliste ist unter www.skiclub-hasle.ch abrufbar.



SFS unimarket

E

IHR REGIONALER PARTNER

Wir unterstützen Sie, ihre Online- & Offline-Kommunikation zu verbinden und somit ihr maximales Potential zu entfalten.

www.entlebucher-medienhaus.ch

**ENTLEBUCHER
MEDIENHAUS**
rund um kommunikation

wirz-entlebuch.ch

041 480 17 81





SOMMERANLASS UND JO GV

Am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022 traf sich der Skiclub Hasle zum Sommeranlass auf der Rossweid in Sörenberg.

Über 120 Personen fanden sich am Sonntagvormittag auf der Rossweid ein. Präsident Markus Wigger begrüßte alle herzlich und zeigte sich sehr erfreut über die grosse Teilnehmerzahl. Beim legendären Rossweid-Bufferet, welches keine Wünsche offenliess, konnten sich alle ausgiebig verköstigen. Die Stimmung unter den bunt gemischten Anwesenden aus JO-Kindern, dem Leiterteam, Eltern, Ehrenmitgliedern, Vorstands und Clubmitgliedern war bestens und alle genossen das gemütliche Beisammensein. Zwischendurch wurde Rückblick und Ausblick über verschiedene Skiclub Aktivitäten gehalten. So informierte Walter Schaller beispielsweise über die Neuorganisation der Herren FIS Rennen vom kommenden Dezember. Michel Bieri lobte in seinem JO Jahresbericht die Leistungen der JO Kinder vom vergangenen Jahr. Es wurden insgesamt 115 Podestplätze an Rennen herausgefahren, was sehr erfreulich war.

BESUCH VON JOEL WICKI

Die Freude war bei allen riesig, als sich nach dem Mittag Joel Wicki zur Skiclubfamilie gesellte. Bei einem Talk welcher Markus Wigger mit Joel Wicki führte, gab Joel einen Einblick in seine bisherige Schwinger Laufbahn. Nebst den vielen schönen Erfolgen, die er bis jetzt feiern konnte, musste auch er lernen mit Enttäuschungen umzugehen, sei es durch Verletzungen oder Niederlagen. Durch die grosse Freude aber, welche ihm das Schwingen bereitet, habe er immer wieder die Motivation gefunden, sich weiterzuentwickeln und die gesteckten Ziele zu erreichen. Er betonte auch, wie wichtig es sei, einen guten Ausgleich zum Sport zu haben, welchen er zum Beispiel in der Natur in seiner Heimat Sörenberg oder auf der Jagd findet. Geduldig erfüllte Joel Wicki danach alle Autogramm- und Fotowünsche der Anwesenden, was für viele glückliche Gesichter sorgte.

JO GV

Das Leiterteam der JO führte anschliessend die dritte JO GV durch. Die Neumitglieder wurden anhand eines Steckbriefs kurz vorgestellt und mit einem grossen Applaus in die JO Hasle aufgenommen. Ebenfalls vorgestellt wurden die neuen Mitglieder des Leiterteams. In drei Gruppen wurden Workshops zu verschiedenen Themen absolviert. Nach dem Schlusswort des Präsidenten und einem Dank an alle die etwas zur Organisation des Anlasses beigetragen haben, machten sich die Skiclüblerinnen und Skiclübler zu Fuss, mit der Gondelbahn oder mit Trottinets auf den Weg zurück ins Dorf Sörenberg. Im Tschudi-Hui fand der gelungene Tag bei einem Schlummertrunk seinen Abschluss. (md)



NUSSBAUM_{RN}

hucher hasle
benzin diesel hybrid elektro



SUBARU

AUTOFIT



SILVESTER

Grosser Feuerwerkverkauf bei Pneu Frank Sursee

- ★ Über 300 Artikel
- ★ Viele Neuheiten
- ★ Videos der Effekte
- ★ Profiberatung

Online-Shop:
feuerwerk-handel.ch

Öffnungszeiten

Mi	28.12.	10:00 - 19:00
Do	29.12.	10:00 - 19:00
Fr	30.12.	10:00 - 19:00
Sa	31.12.	10:00 - 17:00



JO HASLE SAISONRÜCKBLICK 2021/2022

Der Startschuss für die neue Saison fiel an der 2. JO GV vom 29. Mai 2021 beim ehemaligen Schwesternheim im Heiligkreuz. Danach wurde während den Sommertrainings am Freitag jeweils fleissig für die Swissspassmile Challenge trainiert und am Mittwoch fand das Inlineslalomtraining beim Schulhaus Hasle statt.

TRAINERWEEKEND SÖLDEN

Das Trainerweekend haben wir dieses Jahr in Sölden durchgeführt. 12 Jungtrainer der Präsident und ich machten 3 Tage die Gletscher in Sölden unsicher. Nein, so wars dann schon nicht ganz. Es wurde natürlich viel für die neue Saison besprochen, geplant und fixiert. Auf dem Gletscher wurden die neuen Übungen gleich ausprobiert und gefestigt und natürlich wurde auch etwas

gefeiert. Im Holländerpub wurde sogar „Friedli und Fränz“ für uns gespielt. Ja das Weekend war super und wir Trainer waren somit bereit für die ersten Skitrainings in Andermatt.

START WINTERTRAININGS

Im November war es dann soweit und die ersten Schneetrainings in Andermatt standen auf dem Programm. Diese waren ein voller Erfolg. An allen vier Sonntagen hatten wir top Wetter und perfekte Pisten am Gemsstock. Im Dezember ging es dann auch in Sörenberg los und wir konnten super Trainings gestalten. Es war toll zu sehen, wie die Kinder schon bald Fortschritte machten. Die vielen und abwechslungsreichen Trainings zeigten ihre Wirkung. Schon an den ersten Rennen zeigten unsere JO Kinder sehr gute Leistungen und errangen einige top Resultate sowohl an den Animationsrennen als auch an den Punkterennen. Beim ZSSV Rubin-Cup konnten sich Lino Lustenberger auf dem 4. Rang, Selina Bieri auf dem 5. Rang und Sarah Koch auf dem 6. Rang klassieren. Im Gesamtklassement des ZSSV Rubin-Cups belegte der Skiclub Hasle den sehr guten 9. Rang.

AUSBLICK SAISON 2022/23

Mischa Zemp gehört weiterhin dem ZSSV Junioren Kader an. Selina Bieri hat den Sprung ins ZSSV U16 Kader geschafft und Lino Lustenberger gehört neu dem LUSV RLZ A Kader an. Noemi Bieri, Livia Schärli, Niklas Löttscher und Silvio Wicki sind weiterhin Teil des LUSV B Kaders. Das Jungtrainerteam wird auf die neue Saison hin ergänzt von Alina Stalder, Sara Koch und Tim Lochmann, was sehr erfreulich ist.

JO-Coach Michel Bieri



SELBSTBEDIENUNGSLADEN MOSIGEN

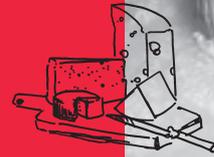
- Käse
- Joghurt
- Butter
- Geschenke
- Offenmilch
- Rahm
- Regionale Produkte

geöffnet 365 Tage, 6–22 Uhr

**KÄSEHANDWERK
AUS DEM ENTLÉBUCH**



**BIOSPHERE
BERG-KÄSEREI**
Entlebuch



DER NEUE GRANDLAND Σ HYBRID4

**GRANDLAND LIEBT
SWITZERLAND.**

KEINE KOMPROMISSE. HYBRID. 300 PS. 4x4.



WWW.OPEL.CH



Garage E. Bieri AG

6162 Entlebuch | Telefon: 041 480 13 87 | www.autobieri.ch

Wigger AG
Schreinerei + Küchenbau
6162 Entlebuch
Telefon 041 480 22 75

**Grosse
Online-
Ausstellung**

entlebuch
Wigger
• schreinerei
• küchenbau

**Traum-
Küchen aus
Entlebuch**

massgenau. hochwertig. preiswert.



www.wigger-kuechen.ch

Ein Blechschaden...
Und jetzt?



Unfallreparaturen
sind ein
typischer
Fall für

Wolhuserstrasse 24
6122 Menznau
Tel. 041 493 15 25

Carrosserie- und Spritzwerk

Glanzmann
VSCI Carrosserie



www.glanzmann-carrosserie.ch Inhaber Sepp Stalder



TRAINERWEEKEND SÖLDEN

29. OKTOBER 2021 BIS 1. NOVEMBER 2021

Am 29. Oktober machte sich das Trainer Team des Skiclub Hasle auf den Weg Richtung Sölden. Mit dem Ziel eine unvergessliche, lustige und lehrreiche Zeit zu verbringen.

Insgesamt 11 Trainer und Trainerinnen machten sich auf die Reise nach Sölden. Dort angekommen, starteten wir mit einer ersten Besprechung. Wir diskutierten Übungen und anderen wichtige Themen.



Am ersten Morgen dem 30. Oktober 2021 begaben wir uns auf die Piste. Es herrschte eine große Freude beim ganzen Team. Alle freuten sich endlich wieder die harten und manchmal steinigigen Pisten herunter zu flitzen. Und jeder war erstaunt, wie steil die komplett eisige Weltcup Piste in Wirklichkeit war.

Zu Beginn testeten wir Übungen, welche wir dann später mit den Kids machen wollten. Der erste Skitag war schnell herum und somit machten wir uns auf den Weg nach Hause. Auf dem Heimweg nahmen wir zum Genuss einen Apéro in der bekannten Après-Ski Bar „Annemaries Hühnersteign“. Es ging lustig zu und her.

Schnell waren auch die anderen Skitage herum und wir machten uns gegen den Nachmittag vom 01. November 2021 auf den Heimweg.

Das Ziel war erreicht. Wir hatten unvergessliche Tage und Abende erlebt. Wir haben viel gelacht und werden uns immer gut und gerne daran zurückerinnern. Wir können das Weekend mit gutem Gewissen weiterempfehlen.

Vielen Dank an Mischu Bieri, Mark Wigger, Gabriel Aregger, PK Bau AG und den Skiclub Hasle. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

Beste Grüsse – Trainer Team Ski Club Hasle

Gian Rölli

SAISONBERICHTE KADER ATHLETEN

Mischa Zemp



Wohnort Entlebuch
Geburtsdatum 5.6.2005
Kaderzugehörigkeit ZSSV
Skimarke Rossignol
Schuhe Rossignol
Bindung LOOK
Helm Rossignol
Stöcke Leki

Im September und Oktober waren wir fast immer in Saas-Fee anzutreffen. Schon Mitte Oktober waren die ersten Rennen. Als ich angefangen habe Rennen zu fahren, waren für mich die FIS-Fahrer die grossen, coolen Jungs. Zu denen wollte ich auch gehören. Jetzt da zu stehen und wirklich als FIS-Fahrer starten zu können, hat mich sehr gefreut. Es war interessant zu sehen, wie die Athleten der C-, B, und teilweise vom A-Kader, sich auf die Rennen vorbereiteten. Die Rennplanung der Saison machen jeweils die Trainer. Im Fall unseres Kadern heisst das, dass wir oft Anfang Woche in ein Skigebiet reisen, auf der Rennstrecke oder wenigstens im gleichen Skigebiet trainieren und dann dort zwei bis drei Tage Rennen bestreiten. Es gibt selten Wochen ohne Rennen. So ist die ganze Wintersaison recht durchgeplant und es bleibt wenig Freizeit neben den Rennen, Trainings, Schule und der Arbeit. Unser Schwerpunkt liegt bei den Swissscup-Rennen. Diese sind relevant für die kommenden Selektionen und werden hauptsächlich von jungen Athleten in den ersten zwei FIS-Jahren gefahren.

Der Start in die Rennsaison ist mir, wie schon öfter, nicht so gut gelungen. Doch mit der Zeit habe ich mich besser zurecht gefunden und ich konnte einige Resultate erreichen, mit denen ich zufrieden war. Ein Rennen, das mir sicher in Erinnerung bleibt, ist der Slalom in Sörenberg. Trotz strömendem Regen war es ein geniales Erlebnis, quasi zu Hause starten zu können. Die Unterstützung des Skiclubs war nicht zu überhören, es war super! An diesem Heimrennen konnte ich dann auch eines meiner besten Resultate in dieser Saison fahren. Danke allen fürs Anfeuern! Neu waren in dieser Saison die Abfahrts-Rennen. Es brauchte schon etwas Mut, die langen Skis einfach laufen zu lassen. Schon im Oktober habe ich mir bei einem Speed Training die Schulter ein erstes Mal ausgekugelt. Ich versuchte, mit Physiotherapie und gezieltem Krafttraining die Schulter wieder aufzubauen. Nach weiteren Stürzen musste ich aber immer wieder pausieren. Ein MRI zeigte dann die gerissene Schulterkapsel und so überdehnte Bänder, dass die Schulter instabil war. Zusammen mit dem Trainer haben wir entschieden, die Rennsaison zu beenden und die Schulter zu operieren. Das war ein harter Moment für mich. Doch so weiter Ski zu fahren war auch keine Lösung. Der OP-Termin war so geplant, dass ich nach drei Monaten wieder voll für den Aufbau in die neue Saison starten konnte.

Die Operation war erfolgreich und so konnte ich wie geplant mit dem Kraftaufbau starten. Ich stehe nun seit zwei Monaten wieder auf den Skis und bin dankbar dafür. Ich werde auch in dieser Saison im ZSSV Juniorenkader fahren und mein Bestes geben. Die Aussage, dass ich auf eine unfallfreie Saison hoffe, hat jetzt noch mehr an Bedeutung gewonnen.



Mischa Zemp



Sarah Koch



Selina Bieri

Selina Bieri



Wohnort Hasle
Geburtsdatum 18.5.2007
Kaderzugehörigkeit
ZSSV U16 Kader
Skimarke Rossignol
Schuhe Lange
Bindung LOOK
Helm Rossignol
Stöcke Leki

Die Saison 2021/2022 begann im Frühling mit dem Konditionstraining. Der Startup vom RLZ Team Schöpfheim, wurde wegen Corona auf den September verschoben. Während wir Athleten via Lochsitli auf die Marbachegg und über den Flowtrail eine Biketour machten, fand für die Eltern im Hotel Sporting eine Infoveranstaltung statt.

Das erste Schneetraining wurde im August in der Skihalle in Wittenburg (Hamburg) durchgeführt. Dann fanden die ersten Gletschertrainings in Saas Fee und Zermatt statt. Ab Mitte Oktober folgten die Schneetrainings auf der Tschentalp (Adelboden). Da wurde mit dem Schnee (Snowfarming) vom vergangenen Winter eine Trainingspiste erstellt. Bereits anfangs Dezember konnten wir wegen genügend Schnee in Sörenberg und in der Zentralschweiz trainieren.

Das erste Skirennen fand am 19. Dezember in Andermatt statt. Mit einem 3. und 6. Rang im Slalom bin ich gut in die Rennsaison gestartet. Es folgten die ersten Aufgebote für die Interregionalen Skirennen und ich durfte meine ersten Erfahrungen an den Swiss-Ski Jugend Cup Rennen in Savognin sammeln. Erfreulicherweise durfte ich zwei Punkterennen gewinnen und weitere Podestplätze und gute top Ten Resultate fahren. An der LUSV JO Meisterschaft im Sörenberg gewann ich den Slalom und den Riesenslalom und wurde LUSV-JO-Meisterin. Leider ging es mir an den ZSSV JO Meisterschaften in Engelberg nicht so gut und ich schied im Riesenslalom aus. Im Slalom erreichte ich den 4. Rang. Am 21. Mai fuhr ich mein letztes Skirennen in Samnaun.

Ich konnte mich dank den guten Resultaten in der Punkteliste wieder verbessern und schaffte im Frühling den Sprung in das ZSSV U16 Kader. Saisonziel erreicht!

Im August begann ich die Ausbildung als Kauffrau in der Talents School bei der Frei's Schulen in Luzern. Diese dauert vier Jahre und ich kann mich neben der Ausbildung ganz dem Skirennensport widmen. Ich freue mich schon wieder auf den kommenden Winter und hoffe, dass ich wieder gute Resultate fahren kann.

Sarah Koch



Wohnort Ebnet
Geburtsdatum 25.11.2006

Die Saison 2021/22 begann mit einem negativen Zwischenfall. In der ersten Sommerferienwoche habe ich mir am rechten Fuss die Bänder gerissen. Somit war an Stelle von den grossartigen Schneetrainings auf dem Gletscher oder in Wittenburg, Arzt- und Physiotermine angesagt. Nach überstandener Verletzung ging es Ende September mit den ersten Schneetrainings los. Doch es ging nicht lange und es kam schon die nächste Verletzung. Mitte November hatte ich einen Sturz. Bei einem MRI stellte sich heraus, dass ich einen Bandscheibenvorfall habe. Da ging das ganze wieder von vorne los mit Physio. Ende Januar konnte ich wieder auf die Ski. Die LUSV-Meisterschaft war mein erstes Rennen in dieser Saison. Die Rennen in der Saison waren zum Teil gut, aber es hatte auch Rennen dabei, die nicht so gut waren. Da ich viele Trainings verpasst habe, bin ich trotzdem zufrieden mit den Rennen. In den Osterferien musste ich mich entscheiden, wie es weitergeht für mich. Nach langem Überlegen, entschied ich mich, mit dem Skifahren in einem Kader aufzuhören, damit ich mich voll auf die Lehre konzentrieren kann.

HIGHLIGHTS:

Die Highlights in der Saison waren die tolle und lustige Stimmung im Kader und die tollen Lager in verschiedenen Skigebieten wie Saas-Fee, Hoch-Ybrig, oder Adelboden.

RESULTATE DER BESTEN RENNEN DIESER SAISON:

- LUSV-Meisterschaft Slalom 2.Rang
- Punkterennen Riesenslalom Ochsenweid 2x 4.Platz
- Europaparkrennen 2x 1.Platz
- ZSSV-Meisterschaft Riesenslalom 5.Platz
- Stoos Super-G 2x 4.Platz





Metall Service Menziken

klöckner & co multi metal distribution



*Das innovative
Türenwerk im Entlebuch*
www.entla.ch



Ihr regionaler Ansprechpartner



GEWERBETREUHAND

Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Ihr vielseitiger und kompetenter Partner im Raum Entlebuch für KMU und Privatpersonen! Treuhand-, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung aus einer Hand!



Pirmin Bucher

Stv. Leiter Niederlassung Schüpfheim

041 485 71 74

pirmin.bucher@gewerbe-treuhand.ch

Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 48, 6170 Schüpfheim
www.gewerbe-treuhand.ch



GP MIGROS FINALE OBERSAXEN

Vom 24.-27. März 2022 fand in Obersaxen das grosse Finale des GP Migros statt.

An den 11 Ausscheidungsrennen in der ganzen Schweiz qualifizierten sich insgesamt 11 Athletinnen und Athleten des Skiclub Hasle für diesen Finalevent. Die meisten traten die Anreise nach Obersaxen bereits am Donnerstag an. Nach dem Bezug der gemeinsamen Unterkunft genossen alle ein feines Nachtessen im Restaurant Stai, welches von den Eltern von Carlo Janka geführt wird. Am Freitag wurden die Obersaxer Pisten erkundet und erste Eindrücke von der Rennstrecke gesammelt. Am Freitag-

abend wurde das Rennwochenende mit der Eröffnungsfeier und anschliessender Startnummernausgabe so richtig eingeläutet. Am Samstag war früh Tagwache angesagt und es ging zur Besichtigung fürs Rennen. Alle meisterten das Rennen gut, Marion Steiger holte sich mit dem 9. Rang bei den Mädchen Jahrgang 2012 sogar eine Topten Platzierung. Am Sonntag gelang Loris Schärli mit dem 7. Rang bei den Knaben Jahrgang 2011 ein ebenfalls sehr gutes Ergebnis. Auch alle anderen Teilnehmer gaben ihr Bestes und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Die Eltern und Betreuer unterstützen die Kids während dem ganzen Wochenende bestens und genossen die gute Atmosphäre mit dem ganzen Hasler Team. Am Sonntagabend wurde mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen die Heimreise angetreten.





1



2



3



4

1 Biosphären Rennen
 2 Combi Race Marbachegg
 3 Combi-Race Andermatt Gemsstock

4 Europaparkcup
 5 LUSV Meisterschaften
 6 Samnaun



5



5



5



6



6

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE



**B. BRAUN WÜNSCHT EINEN
SPORTLICHEN WINTER**

www.bbraun.ch

GARAGE
Erwin Lötcher
6166 HASLE



Mitsubishi Eclipse Cross Hybrid

Dahinden 
Carrosserie Hasle/LU



An- und Verkauf von Occasionen

Tel. 041 480 20 40 Natel 079 210 20 44



 **WIGGER**
HANSUELI
Planungs- und Bauleitungsbüro
EIDG. DIPL. BAULEITER
MOOSMATTE 22, 6166 HASLE
TEL. 041 480 04 40
MOBILE 079 290 02 28
www.planungsbürowigger.ch



BAUMANN
BESCHRIFTUNGEN

Alles aus Holz!
Ausser die Köpfe.



Wunschlässig abholbereit
www.impraegnierwerk.ch
041 972 80 00

imprägnierwerk willisau

Kasi's

Wurst- und Fleischwaren GmbH
6231 Schlierbach • www.kasis.ch

ATHLETEN-PORTRÄTS LUSV KADER

Noemi Bieri



Wohnort Hasle
Geburtsdatum 24.6.2009
Kaderzugehörigkeit LUSV B-Kader
Skimarke Rossignol
Schuhe Rossignol
Bindung LOOK
Helm Sweet Protection
Stöcke Leki

WIE IST DIE LETZTE SAISON FÜR DICH VERLAUFEN? WELCHE ZIELE SETZT DU DIR FÜR DIE KOMMENDE SAISON?

Meine letzte Saison war ziemlich gut. Das Ziel für kommende Saison ist mit den anderen Mädchen im Jahrgang 2009 mitzuhalten.

WELCHES WAR DEIN SCHÖNSTER MOMENT WÄHREND DER LETZTEN SAISON?

Mein schönster Moment waren die Skirennen in Samnaun.

WELCHES SIND DEINE GRÖSSTEN VORBILDER IM SKIRENNSPORT ODER AUCH IN ANDEREN SPORTARTEN?

Meine grosse Schwester Selina und natürlich Corinne Suter.

WELCHES WELTCUPRENNEN WÜRDST DU GERNE MAL FAHREN, WENN DU DIE MÖGLICHKEIT DAZU HÄTTEST?

Super-G in St. Moritz.

Niklas Lötscher



Wohnort Willisau
Geburtsdatum 7.2.2009
Kaderzugehörigkeit LUSV B-Kader
Skimarke Stöckli
Schuhe Lange
Bindung Salomon
Helm Poc
Stöcke Leki

WIE IST DIE LETZTE SAISON FÜR DICH VERLAUFEN? WELCHE ZIELE SETZT DU DIR FÜR DIE KOMMENDE SAISON?

Ich konnte Fortschritte in den Technik-Trainings machen. Für die kommende Saison möchte ich mich im Punkte-Ranking verbessern.

WELCHES WAR DEIN SCHÖNSTER MOMENT WÄHREND DER LETZTEN SAISON?

Internationales Schülerrennen in Samnaun, Rennen in Malbun und Vorfahren am Saturday-Night Slalom in Sörenberg.

WELCHES SIND DEINE GRÖSSTEN VORBILDER IM SKIRENNSPORT ODER AUCH IN ANDEREN SPORTARTEN?

Marco Odermatt und Beat Feuz

WELCHES WELTCUPRENNEN WÜRDST DU GERNE MAL FAHREN, WENN DU DIE MÖGLICHKEIT DAZU HÄTTEST?

Lauberhorn-Abfahrt in Wengen.

Livia Schärli



Wohnort Ebnet
Geburtsdatum 14.7.2009
Kaderzugehörigkeit LUSV B-Kader
Skimarke Stöckli
Schuhe Lange
Bindung Salomon
Helm Sweet Protection
Stöcke Leki

WIE IST DIE LETZTE SAISON FÜR DICH VERLAUFEN? WELCHE ZIELE SETZT DU DIR FÜR DIE KOMMENDE SAISON?

Die letzte Saison war so mittelmässig verlaufen. Es gab Rennen die gut verlaufen sind aber auch Rennen, die weniger gut liefen. Mein Ziel für die nächste Saison ist bei den Mädchen U14 vorne mitzufahren.

WELCHES WAR DEIN SCHÖNSTER MOMENT WÄHREND DER LETZTEN SAISON?

Die Podestplätze an den Punkterennen und als wir einmal in Engelberg Tiefschnee fahren waren.

WELCHES SIND DEINE GRÖSSTEN VORBILDER IM SKIRENNSPORT ODER AUCH IN ANDEREN SPORTARTEN?

Meine grössten Vorbilder sind Wendy Holdener, Michelle Gisin und Marco Odermatt.

WELCHES WELTCUPRENNEN WÜRDST DU GERNE MAL FAHREN, WENN DU DIE MÖGLICHKEIT DAZU HÄTTEST?

Ich würde gerne mal den Riesenslalom in Are fahren.



Manfred Aregger AG



Ingenieurbüro ETH/SIA
Bahnhofstrasse 7
6166 Hasle LU

041 482 00 10

info@areggerbauing.ch
www.areggerbauing.ch



URS UNTERNÄHRER LANDMASCHINEN Mech. Werkstätte

Oberdorf 15
6166 Hasle
Tel. 041 480 15 76
Fax 041 480 19 76

Filiale Geissenmoos
4194 Marbach
Tel. 034 493 33 78
Fax 034 493 33 78

info@uu-landmaschinen.ch
www.uu-landmaschinen.ch

Gasthaus Hirschen



Dorf 5
6166 Hasle im Entlebuch
Telefon 041 480 38 38
hirschengast@bluewin.ch
www.hirschenhasle.ch

Grosser Parkplatz
und vieles mehr



Damen+
Herren

Oberdorf 4
6166 Hasle
041 480 29 22



Hans Marti, Bahnhofstrasse 1, 6166 Hasle
Telefon 041 481 00 69, Fax 041 481 00 70



Heiligkreuz
Hotel Kurhaus

**HERZLICHEN DANK
AN ALLE
SPONSOREN!**

Lino Lustenberger



Wohnort Hasle
Geburtsdatum 8.8.2008
Kaderzugehörigkeit LUSV RLZ-A Kader
Skimarke Dynastar
Schuhe Lange
Bindung Look
Helm Sweet Protection
Stöcke Leki

WIE IST DIE LETZTE SAISON FÜR DICH VERLAUFEN? WELCHE ZIELE SETZT DU DIR FÜR DIE KOMMENDE SAISON?

Die letzte Saison war eigentlich gut, ich fand es aber schade, dass ich beim Rubin Cup 4. wurde. Ich möchte dieses Jahr unter die Top 3 des Rubin Cups. Ich will auch Punkterennen gewinnen und bei den Inter-regio Rennen gut abschneiden.

WELCHES WAR DEIN SCHÖNSTER MOMENT WÄHREND DER LETZTEN SAISON?

Speed Combirace Punkterennen in Engelberg, dort holte ich knapp hinter dem Sieger den zweiten Platz.

WELCHES SIND DEINE GRÖSSTEN VORBILDER IM SKIRENNSPORT ODER AUCH IN ANDEREN SPORTARTEN?

Marco Odermatt, Beat Feuz und Marc Lustenberger

WELCHES WELTCUPRENNEN WÜRDST DU GERNE MAL FAHREN, WENN DU DIE MÖGLICHKEIT DAZU HÄTTEST?

Super-G in Wengen und Riesenslalom in Sölden.

Silvio Wicki



Wohnort Schüpfheim
Geburtsdatum 26.5.2009
Kaderzugehörigkeit LUSV B-Kader
Skimarke Stöckli
Schuhe Head
Bindung Salomon
Helm POC
Stöcke Leki

WIE IST DIE LETZTE SAISON FÜR DICH VERLAUFEN? WELCHE ZIELE SETZT DU DIR FÜR DIE KOMMENDE SAISON?

In der letzten Skisaison konnte ich meine Alpin Punkte verbessern. Ich fuhr einige gute Resultate. Für die kommende Saison probiere ich Selbstvertrauen aufzubauen und eine gute Besichtigung im Training zu üben.

WELCHES WAR DEIN SCHÖNSTER MOMENT WÄHREND DER LETZTEN SAISON?

Am Europapark Rennen fuhr ich auf den 4. Platz, an der Migros-Grandprix Ausscheidung in der Lenk erreichte ich den 3. Platz. Somit war die Teilnahme am Migros Final ein Highlight für mich.

WELCHES SIND DEINE GRÖSSTEN VORBILDER IM SKIRENNSPORT ODER AUCH IN ANDEREN SPORTARTEN?

Mein Vorbild ist Marco Odermatt.

WELCHES WELTCUPRENNEN WÜRDST DU GERNE MAL FAHREN, WENN DU DIE MÖGLICHKEIT DAZU HÄTTEST?

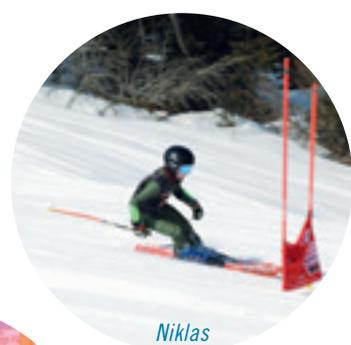
Ich würde gerne die Weltcup-Strecke von Adelboden fahren. Dieser Hang gefällt mir besonders.



Lino



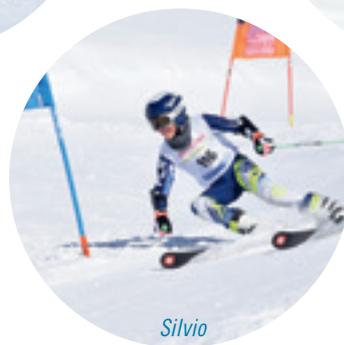
Livia



Niklas



Noemi



Silvio



Fit for the future.

Müller Martini – ein starker Partner der Druckbranche.

Mit Pioniergeist und Innovationskraft wurde das Familienunternehmen vom kleinen Handwerksbetrieb zu einem weltweit führenden Hersteller von Druckverarbeitungs-Systemen.

Tagtäglich lesen Millionen von Menschen auf der ganzen Welt Zeitungen, Magazine, Kataloge, Romane und Schulbücher, die auf Müller Martini-Anlagen produziert werden.

Müller Martini Maschinen & Anlagen AG | Hasle | www.mullermartini.com/mf

MÜLLER MARTINI

helvetia.ch/sursee

**Engagement.
Leidenschaft.**



**Bis
ins Ziel.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



André Thalmann
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Generalagentur Sursee
T 041 484 24 89, M 079 830 88 82
andre.thalmann@helvetia.ch

TMM Metalltechnik AG

Metallverarbeitung in jeder Form

CNC – Blechbearbeitung | Maschinen- und Anlagebau | Metallkonstruktionen



Freie Lehrstellen

Feldmattstrasse 17 | 6032 Emmen | Tel. +41 41 754 50 40 | info@tmmetall.ch | www.tmmetall.ch



Finalteilnehmer in den Kategorien Juniors und Youngsters: (von links) Fabrice Meier, Selina Bieri, Lena Tanner, Lino Lustenberger, Rahel Bieri, Noemi Bieri, Livia Schärli, Sara Rölli, Ben Luca Rompf, Marion Steiger.



FINALE DER «SWISSPASS-SMILE-CHALLENGE» IN LUZERN

Am Samstag, 17. September 2022, fand beim Verkehrshaus Luzern das Finale der «SwissPass-Smile-Challenge» mit zwei Teams des Skiclubs Hasle statt. Schliesslich reichte es für einen Podestplatz in der Youngsters-Kategorie.

Der Weg ins Finale war lang: Sechs Qualifikationswettkämpfe in der ganzen Schweiz haben dafür gesorgt, dass am Samstag 345 Kinder und Jugendliche im Verkehrshaus Luzern um den Saisonsieg gekämpft haben. Mit der tollen Leistung an dem Qualifikationswettkampf in Thun haben es die beiden Teams des Skiclubs Hasle geschafft, sich für das grosse Saisonfinale zu qualifizieren. Dort haben sie sich schliesslich mit den Top 6 jeder «SwissPass-Smile-Challenge» sowie mit je einem glücklichen Wildcard-Winner-Team versammelt, um den Saisonsieg unter sich auszumachen.

BESUCH VON SWISS-SKI-STARS

Im Verkehrshaus Luzern fanden sich nicht nur die zahlreichen Kinder und Jugendlichen ein, sondern auch eine Menge Fans und Gäste. So wurden die Equipes teilweise

von einem waschechten Fanclub angefeuert und konnten sich auch von offizieller Seite her auf Unterstützung verlassen. So waren etwa auch die drei Swiss-Ski-Stars Sophie Hediger (Snowboardcross) sowie Delia Durrer und Yannick Chabloy (Ski Alpin) im Verkehrshaus zugegen, um die Teams zu unterstützen und ihnen mit dem Erfüllen von Autogramm- und Foto-Wünschen zusätzliche Energie für die fünf Parcours zu liefern.

DIE FÜNF FINALEN DISZIPLINEN

Bei durchgezogenem Wetter und teils Regenschauer wurde im Verkehrshaus in Luzern von den Teilnehmenden vieles gefordert. Ein letztes Mal in dieser Saison zeigten die Kinder und Jugendlichen ihr Können an den verschiedenen Posten. Eines war klar: Wer eine perfekte Mischung aus Schnelligkeit, Ausdauer, Geschicklichkeit, Kraft und Köpfchen an diesem Tag abrufen konnte, würde den Wettkampf für sich entscheiden. Als besonders knifflig erwies sich der Posten mit Wasserbikes. Dabei mussten die Teams mit den Bikes über einen grossen Pool strampeln und möglichst viele Gummienten fischen, die am anderen Ufer platziert waren. Beide Teams brillierten an diesem anspruchsvollen Posten.

Das Youngsters-Team mit Fabrice Meier, Lena Tanner, Marion Steiger, Rahel Bieri und Sara Rölli durfte nach der Rangverkündigung einen hervorragenden 3. Platz feiern. Weiter erreichte das Juniors-Team mit Ben Luca Rompf, Lino Lustenberger, Livia Schärli, Noemi Bieri und Selina Bieri einen sehr guten neunten Platz in ihrer Kategorie. [jw]



LEGENDEN SKICLUB HASLE, PORTRAIT FRANZ PORTMANN

Ich wurde im Jahre 1933 geboren und erlebte zusammen mit meinen elf Geschwistern eine schöne Kindheit. Im Winter wohnte unsere Familie in Schüpfheim, im Sommer auf der Alp Fankhaus, am Fuss der Äbnistettenfluh.

Die Schule besuchten wir entweder in Schüpfheim oder dann auf dem Schwarzenbergkreuz. Für den Schulweg vom Fankhaus bis ins Schwarzenbergkreuz brauchten wir jeden Tag etwa zwei Stunden. Oftmals mussten wir nach der Schule Einkäufe mit nach Hause nehmen. Da konnte es manchmal schon vorkommen, dass von einem grossen Brot nur noch die Hälfte übrig war, bis wir zu Hause ankamen.

Mit dem Langlaufsport begann ich nach der Absolvierung meiner WK's. An meiner damaligen Arbeitsstelle, beim Baugeschäft Duss in Hasle, besuchte mich mein Kadi und fragte mich, ob ich Interesse hätte, im Rahmen der «Landwehr» an Militär-Patrouillenläufen teilzunehmen. Ich würde dort mit Läufern aus dem Baselbiet eine Patrouille bilden. Die Anfrage freute mich sehr und ich sagte zu. Für ein erstes Rennen reiste ich mit den anderen Patrouillenmitgliedern mit dem Zug nach Andermatt. Während der Fahrt erzählten die Basler, was sie schon alles gemacht und wie viel sie trainiert hätten. Ich hingegen konnte im Vorfeld nicht so viele Trainings absolvieren und dachte nur: «Auf was habe ich mich da bloss eingelassen?» Am nächsten Morgen war es dann soweit und das erste Rennen stand auf dem Programm. Bereits beim ersten steilen Anstieg klagte einer der anderen Läufer: «Ich krieg kei Luft.» Ich antwortete ihm: «Es ist doch ge-

nug Luft für alle da.» Schlussendlich musste ich drei Rucksäcke tragen, weil den anderen die Kondition ausging.

Von da an absolvierte ich regelmässig Patrouillenführerkurse. Ich freute mich immer sehr darauf. Ich traf immer nette Sportler und erlebte manches Abenteuer. Ich kann mich noch gut an eine Woche in Andermatt erinnern, bei der wir unser Training jeden Tag nur rings um die Kaserne absolvieren konnten, weil die Lawinengefahr so gross war.

Dank diesen Kursen wurde der Langlauf für mich auch ausserhalb des Militärs zu einem grossen Hobby, und ich kam zum Skiclub Hasle. Zusammen mit Theo Emmenegger organisierte ich viele Trainings für die nordische JO des Skiclubs. Das Training fand je nach Schneemenge entweder im Heiligkreuz oder dann im Dorf Hasle statt. Im Feld legten wir eine ca. 1,5 km lange Loipe an. Damit wir auch am Abend trainieren konnten, installierten wir extra eine Beleuchtung. Unsere Aufgabe war nicht nur das Training zu leiten; sehr oft mussten wir auch die Skis der Kinder wachsen.

Da noch lange nicht alle Eltern ein Auto besaßen oder einfach auch keine Zeit hatten, fuhren oft Theo und ich mit den Kindern zu den Langlaufrennen. Die Transporte entsprachen dabei aber sicher nicht immer den heutigen Sicherheitsregeln. Manchmal waren eindeutig zu viele Personen in einem Auto und angeschnallt waren auch nicht immer alle. Im Sommer trainierten wir oftmals auf



den Rollskis im Gebiet Wasserfallen, Glaubenbielen oder Hilfern.

Zusammen mit Theo Emmenegger, Toni Unternährer und Tony Schüpfer verbrachte ich viele schöne Stunden bei gemeinsamen Langlaufrennen. Ich absolvierte elf Mal den Engadiner Skimarathon, drei Mal den Obergommer-Langlauf und weitere verschiedene Volksläufe.

Im Skiclub engagierte ich mich, wann immer ich gebraucht wurde. Beim Berglauf fungierte ich jahrelang als Chauffeur für den Kleider-Transport auf die First sowie für den Rücktransport der Läufer nach dem Rennen.

Heute geniesse ich meinen Ruhestand und verbringe gerne Zeit mit meinen Töchtern und deren Familien. Zu meinen Gross- und Urgrosskindern habe ich ein schönes und enges Verhältnis. Sie machen mir viel Freude.



TRIBSCHEN-GARAGE

Wigger + Schilliger AG
Tribtschenstrasse 67
6005 Luzern

Tel. 041 360 35 72

www.skoda-luzern.ch
info@skoda-luzern.ch

ŠKODA



MEHR ALS EIN GEHÄUSE.

Almatec bietet für jede
Anwendung die passende Lösung.



www.almatec.com



SCHMID-HRS

André Schmid
Oeschtor, 6166 Hasle LU
info@schmid-hrs.ch
041 480 20 80, 079 427 84 90

Haustechnik
Rollladen
Storen

carrosserie arnet ag

spenglerei + spritzwerk

Ihr Partner für Carrosserie- und Lackschäden

Schützenmatt 1
6162 Entlebuch

www.carrosseriearnet.ch

tel: 041 480 23 85
fax: 041 480 23 86



Sehr schön ist es auch immer, wenn mein Sohn Marius mit seiner Familie aus Australien zu Besuch kommt. Sie leben in Brisbane. Ich selber habe dieses spannende Land auch schon mehrmals besucht.

Bei schönem Wetter mache ich gerne Velotouren durch's Entlebuch. Ich geniesse es, mit dem Velo durch die Gegend zu fahren und die Natur zu erleben. Auf meinen Touren kommt es immer wieder zu schönen Begegnungen mit geselligen Leuten. Da kann es schon einmal vorkommen, dass ein Äntlibuecher-Kafi drin liegt und die Tour etwas länger dauert. Wenn ich nicht gerade unterwegs bin, trifft man mich auch regelmässig in meiner Werkstatt an.

Ein weiteres grosses Hobby von mir ist das Schiessen. Mit den Feldschützen Hasle absolviere ich regelmässig Übungsschiessen und Schützenfeste und verbringe mit ihnen viele gemütliche Stunden.

Ich nehme auch gerne an den Anlässen der Männerriege Hasle teil, sei es eine Velotour oder eine Wanderung in geselliger Atmosphäre.

Mit grossem Interesse verfolge ich die Schwingerszene und besuche jedes Jahr mehrere Schwingfeste. Von 1976 bis 2019 war ich lückenlos an allen Eidgenössischen Schwingfesten mit dabei. In jungen Jahren war ich selbst auch Aktivschwinger. Ich konnte einmal am Kilbi-Schwinget auf der Seewenalp den Schlussgang bestreiten, habe diesen aber leider verloren.

Mit dem Skiclub erlebte ich in den vergangenen Jahren immer wieder schöne Momente, an die ich mich gerne zurückerinnere. Heute besuche ich, wenn immer es geht, die Skiclub GV und lese mit grossem Interesse das Clubheft.

Ich wünsche dem Skiclub weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Franz Portmann

Heizung ersetzen – jetzt!



Profitieren und sparen!

Alte Heizung ersetzen
und von den kantonalen
Fördergeldern
profitieren!

Beste Wasserqualität!



Sauber und gesund!

Gesundes Wasser für
Haus und Hof – **wir haben**
die optimale Lösung!

Wir – Ihr Fachpartner in der Region!
Gerne beraten wir Sie!

heizung
sanitär



Bad sanieren – jetzt!



Zum Wohlfühlen!

Für ein **modernes Bad** –
Ihre **Wohlfühloase** zu Hause.

Ihr Fachpartner für:

- heizung
- sanitär
- lüftungen
- solartechnik
- planung
- 24std-service



MEINE ZEIT IM VORSTAND DES SKICLUB HASLE

Auf den Tag genau 11 Jahre vor der diesjährigen GV wurde ich am 4. November 2011 im Kurhaus Heiligkreuz in den Vorstand des Skiclub Hasle gewählt. Ich übernahm das Amt der Sekretärin von meiner Vorgängerin Barbara Wigger. An der GV 2017 wurde ich dann zur Aktuarin gewählt. Obwohl ich seit je her eine grosse Leidenschaft fürs Skifahren hatte, war für mich der Rennsport aber Neuland. Dadurch dass unsere Jungs in die JO eintraten, durch meine Helfereinsätze an den Anlässen und durch die Arbeit im Vorstand konnte ich aber über all die Jahre viel dazulernen in diesem Bereich. So kam es sogar so weit, dass ich familienintern zur «Chef-Skiservicefrau» wurde.

Zu meinen Aufgaben im Vorstand zählten nebst den üblichen Arbeiten als Aktuarin beispielsweise die Koordination der Sponsorenanfragen oder das Vorbereiten der Ausschreibungen für unsere Anlässe. Als wohl herausfordernde, gleichzeitig aber auch eine der schönsten und spannendsten Aufgaben würde ich die Erarbeitung des Clubhefts bezeichnen. Nachdem die ersten beiden Ausgaben des Clubhefts vor allem durch Walter Schaller und Roli Eicher entstanden sind, durfte ich am Clubheft 2012 erstmals mitarbeiten. Im 2016 erarbeiteten wir in Zusammenarbeit mit dem Entlebucher Medienhaus ein neues Layout für das Heft. 2021 bekam das Heft pünktlich zum 90 Jahr Jubiläum des Skiclubs wieder ein neues Layout verpasst. Diese Jubiläumsausgabe des Hefts brachte es schon mit dem Titelbild auf den Punkt, es war ein richtiges «Feuerwerk». Um das Heft immer wieder mit interessantem Bildmaterial zu befüllen war ich über das

ganze Jahr verteilt oft an den Anlässen oder Skirennen mit dem Fotoapparat unterwegs. Im Jahr 2020 hat der Vorstand die Strukturen des SC Hasle überdenkt und daraus entstanden die Sport- und die Herzgruppe. Seitdem bin ich bei der Herzgruppe aktiv dabei und freue mich auch künftig dort weiter mitzuwirken, um hoffentlich noch den einen oder anderen schönen Clubanlass mit zu organisieren.

Durch die Arbeit im Vorstand, durfte ich auch sehr viele Leute kennenlernen, beispielsweise Vorstandsmitglieder des LUSV oder des ZSSV. Besonders geschätzt habe ich auch immer die Kontakte, welche mit den Sponsoren entstanden sind. Am wertvollsten war für mich aber die stets freundschaftliche und gute Zusammenarbeit mit meinen ehemaligen und jetzigen Vorstandskolleginnen und Kollegen. Ich werde einige Erlebnisse mit euch in bester Erinnerung behalten.

Mit der GV 2022 geht nun also meine Zeit als Vorstandsmitglied des Skiclub Hasle zu Ende. Ich habe meine Aufgaben immer gern gemacht, die Mithilfe an unseren Anlässen war für mich Ehrensache und ich schätzte vor allem das gute Klima im ganzen Club. Meiner Nachfolgerin, dem Vorstand und dem ganzen Skiclub wünsche ich für die Zukunft nur das Beste und freue mich schon jetzt auf die neue Wintersaison mit hoffentlich vielen schönen Momenten und Begegnungen.

Herzlichst Mirjam Duss

...wie erfolgreiche Wintersportler

Convicta unterstützt dich auf dem Weg aufs Podest

In der Skiakrobatik ist nicht Geschwindigkeit gefragt, sondern Technik. Convicta bringt sie dir bei – damit die Nachfolgeregelung kein Sprung ins Ungewisse wird.

(Roger Trottmann, Stierli GmbH)

Eine Nachfolgeregelung ist so herausfordernd wie eine Abfahrt. Gute Ausrüstung alleine reicht nicht. Du brauchst Erfahrung, Ausdauer und Technik. Convicta bringt all das mit.

(Franz Kunz, ehemals Kunz Sport AG)

Um im Riesenslalom keinen Einfädler zu riskieren, musst du die Strecke kennen. So verhält es sich auch bei der Nachfolgeregelung. Convicta hilft dir beim Finden der Ideallinie.

(Roman Kalt, Jordi Röntgentechnik AG)

Willst du im Teamsprint brillieren, musst du dich voll auf deine Partner verlassen können. So, wie man sich auf Convicta verlassen kann.

(Thomas Arnold, Metzgerei Felix Ulmann AG)

Wir schreiben Erfolgsgeschichten. Diese vier Unternehmer stehen stellvertretend für eine Vielzahl zufriedener Kundinnen und Kunden der Convicta Treuhand AG – deinem Partner für komplexe Fälle: Steuerberatung, Buchhaltung, Abschluss und Revisionen. Insbesondere für Umstrukturierungen, Start-Up-Beratungen und Nachfolgeregelungen.

Schreibe das nächste Kapitel deiner Erfolgsgeschichte – wir unterstützen dich dabei.

Wir schreiben Erfolgsgeschichten – wir unterstützen dich gerne.

convicta
TREUHAND AG

DIES UND DAS ...

NEWS VOM SKICLUB HASLE



Unser Ehrenmitglied **Rinaldo Sarao** kann dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch schon jetzt.



Marc Lustenberger erkämpft sich in der Saison 2022 sieben Kränze, davon seinen ersten Teilverbandskranz am Innerschweizerischen in Ennetbürgen und kurz darauf den ersten Bergkranz auf dem Brünig. Mit diesen tollen Leistungen hat er sich die Teilnahme am Eidgenössischen in Pratteln verdient. Er verpasst mit dem Gestellten im letzten Gang den eidgenössischen Kranzgewinn nur knapp. Am 1. Tessiner Kantonalen vom 17. September 2022 holt er sich seinen 10. Kranz. Herzliche Gratulation zu deinen top Leistungen während der ganzen Saison und weiterhin viel Glück und Erfolg. Wir sind stolz dich in unserem Trainerteam zu haben!



Am 24. Juni 2022 lud der Vorstand alle weiteren Chargierten des Skiclubs (Herz- und Sportgruppenmitglieder, Zeitmesserteam etc.) ins Feldgütli zu einem **Grillplausch** ein. Nebst dem gemütlichen Beisammensein wurden in Workshops verschiedene Themen besprochen, bewertet und Meinungen abgeholt. Die guten und vielen Inputs werden in den verschiedenen Gremien weiter bearbeitet. Ergebnisse daraus sollen in die Planung dieses Winters einfließen und strategisch umgesetzt werden.



Lorena Wigger hat in diesem Sommer das Studium an der Uni Bern mit dem Bachelor of Science in Sports Science (Major) and Business Administration (Minor) erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Lorena herzlich zum Abschluss und freuen uns dich als kompetente Trainerin weiterhin in unserer JO zu haben.



Corinne und Michi Duss-Wermelinger sind am 6.8.2022 stolze Eltern von **Ella** geworden. Wir gratulieren der jungen Familie herzlich und wünschen ihnen ganz viel Freude mit ihrer Tochter.

WIR GEDENKEN UNSEREM VERSTORBENEN VEREINSMITGLIED

Franz Wicki, Jahrgang 1935

Ihr erster Schritt zur Traumtreppe!

Wir realisieren Ihre Wohnträume

Küchen | Treppen | Fenster | Haustüren | Innetüren

VORHER



Wünsche erfüllen
**Die
schlaue
Lösung**
Werte erhalten

NACHHER



Aus alt wird neu – wir veredeln Ihre Räume – ohne
Lärm – ohne Schmutz – renovieren statt herausreißen.
PORTAS macht alte Treppen wieder schön und sicher!

Öffnungszeiten: MO – FR 08.00 bis 12.00 Uhr | 13.30 bis 17.00 Uhr

Besuchen
Sie uns in
Schötz.

PORTAS®

PORTAS-Fachbetrieb Schötz
Luzernerstrasse 54
6247 Schötz
Tel. 041 984 00 90
www.schoetz.portas.ch



JAHRESPROGRAMM 2022/2023

DEZEMBER 2022

- 10. Saisoneröffnung Treff Rossweid-Bar
- 28. FIS-Rennen Vorbereitung
- 29. FIS-Rennen
- 30. FIS-Rennen

JANUAR 2023

- 15. LUSV-Meisterschaft (RS/SL)

FEBRUAR 2023

- 05. Clubtraining
- 26. Clubrennen

MÄRZ 2023

- 11. Nachtslalom

APRIL 2023

- 02. Saisonausklang Rothorn

MAI 2023

- 27. oder 28. (Pfingstwochenende) Clubevent mit JO GV

OKTOBER 2023

- 01. 46. Berglauf

NOVEMBER 2023

- 03. 93. GV Skiclub

JEDER HELFER ZÄHLT ...

Um die Durchführung unserer Anlässe sicherzustellen, sind wir auf viele Helfer angewiesen. Bitte melde deine Helfereinsätze über die Website. Herzlichen Dank für dein Engagement.



PK BAU AG

BAUUNTERNEHMUNG

Bahnhofstrasse 6
6170 Schüpfheim

... wünscht ä erfolgrichi
Skisaison



Telefon 041 484 25 55

www.pkbau.com



SPONSORENÜBERSICHT

HAUPTSPONSOREN



CO-SPONSOREN



A-SPONSOREN



B-SPONSOREN



HEFTINSERENTEN



VOM WELTCUP AUF DIE PISTE

DER NEUE LASER WRT PRO

Noch mehr Speed und Performance.
Der Rennski mit Weltcup-DNA.
Die Nr. 1 von Marco Odermatt.



DEINE STÖCKLI-FILIALE SÖRENBERG

Rothorncenter, 6174 Sörenberg

DEINE STÖCKLI-FILIALE CHAM

Brunnmatt 4, 6330 Cham

STÖCKLI MANUFAKTURLADEN MALTERS

Eistrasse 14, 6102 Malers

STÖCKLI
THE SWISS SKI 